



Modellversuch VOKAL

Veränderungsprozesse im Bildungsdienstleister zur Gestaltung
flexibler Lernkonzepte für KMU auf dem Weg zum Service- und Systemanbieter

Ein Statement von

Sabine Rieger, Projektleitung
HWK München

und

Michaela Stölzl, wissenschaftliche Begleitung
LIST-Consulting, München

Zum Workshop:

„Selbständiges, handlungs- und geschäftsprozessorientiertes sowie kompetenzbildendes Lernen
in Modellversuchen zur Flexibilität und Gestaltungsoffenheit“

Gefördert aus Mitteln des BMBF



Betreut durch das BIBB



Kontext : VOKAL arbeitet mit Handwerksbetrieben, in einer Größenordnung 5- 50 Mitarbeiter, daraus ergeben sich folgende Fragestellungen:

- Wie können Handwerksbetriebe für „das Neue“ aufgeschlossen werden?
- Wie können Handwerksbetriebe dazu bewegt werden, Organisations- und Personalentwicklung sowie Weiterbildung durchzuführen?
- Wie können die Mitarbeiter der Handwerksbetriebe motiviert werden, sich an diesen Entwicklungen aktiv zu beteiligen?
- Welche Instrumente und Modelle der OE und PE sind für die Handwerksbetriebe geeignet?
- Wie können die notwendigen Kompetenzen für diese Prozesse im Handwerksbetrieb vermittelt werden?
- Wie kann die Nachhaltigkeit in den Handwerksbetrieben gesichert werden?

Kernelemente erfolgreicher Lernkonzepte für *Gesellen*:

1.

Neues Paradigma: Was wird als Ansatzpunkt der Entwicklung definiert?

- ▶ **klassisch:** **der Mitarbeiter** → **Defizit-Orientierung**
- ▶ **hier:** **die Prozessabläufe** → **Optimierungs-Orientierung**

Konsequenz: sachlogische Aufgaben- und Fallorientierung

Kernelemente erfolgreicher Lernkonzepte für *Gesellen*:

2.

Rolle der Geschäftsleitungen

- ▶ **Einbindung in die Konzeptentwicklung** → **Rekonstruktion von Geschäftsprozessen**
- ▶ **Co-Rolle in der Moderation** → **Verbindung von externem und internem Blick**

Kernelemente erfolgreicher Lernkonzepte für *Gesellen*:

3.

Kennzeichen der Lernarrangements

- ▶ **interaktive Problemlösung und Selbsttätigkeit**
- ▶ **Prinzip des Wechsels der Arbeits- und Sozialformen**
- ▶ **Förderung der Reflexionskompetenz unter kompensatorischen Gesichtspunkten**
- ▶ **Leistungsfeedback unter Beratungsgesichtspunkten**
- ▶ **Ausführliches Briefing der Referenten**

Kernelemente erfolgreicher Lernkonzepte für *Gesellen*:

4.

Output

- ▶ **Transfer in die eigene Arbeitspraxis:**
Commitment | Merksätze („Die zehn goldenen Regeln der Kundenorientierung“) | Lernpartnerschaften
- ▶ **Hausaufgaben zur Reflexion:**
Selbstbeobachtung, Veränderung und Bericht
- ▶ **Verbindung von arbeits- und lebensbezogener Relevanz der Lerninhalte:** „Wir haben hier für das Leben etwas gelernt“



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

sabine.rieger@hwk-muenchen.de

Stoelzl@list-consulting.de